

Landschaftsbildpotential - Analyse -

Landschaftsbildbezeichnung:		Bildtyp:	Blatt / Bild-Nr.:
ROWABACHTAL		B.c.	V 6 - 27
Kategorien	1.1 Vielfalt (Elementspektrum und Anordnung der Landschaftselemente im Raum)	1.2 Naturnähe/ Kulturgrad (Grad der anthropogenen Veränderung bzw. Einpassung von Kulturelementen)	1.3 Eigenart (Besonderheiten der Komponenten im Vergleich mit anderen Landschaftsräumen)
Komponenten			
2.1 Relief	deutlich eingesenkter Graben	Relief deutlich erlebbar (N und S), im Mittelteil durch Wald verwischt	im Norden sehr auffällige Mulde in der Grundmoräne
2.2 Gewässer	Rowabach, Teiche im Süden	im Norden und in der Mitte naturnahe Ufer	Wasserscheide in der Mitte, S: Graben verrohrt
2.3 Vegetation	S: Grünland, M: naturnaher Wald und Sumpf, N: verbuschendes Brachland	-	N: Trockenrasenhänge
2.4 Nutzung	Grünland, Wald	-	kleinflächig, hängig
2.5 Siedlungen/ Gebäude/ Anlagen	-	Forsthof Bannenbruch, Sponholzer Mühle	sehr einsamer Hof, imposante Wirtschaftsgebäude

1.4 Schönheit

(Zusammenspiel der Landschaftsbildkomponenten)

2.6 Raumgrenzen	- schmaler, markanter Taleinschnitt zwischen Sponholz im Norden und dem Lindetal im Süden
2.7 Wertvolle/störende Bildelemente	- sehr reizvoll, kaum erschlossen
2.8 Blickbeziehungen	- reizvolle, lokale Blickbeziehungen von den Hängen
2.9 Gesamteindruck	- kleinteilig-wildromantisch